

rechts und unten links: der von Theler, von Kospoth; oben links: von Doeben, unten rechts: von Spiegel. Sehr zerstörte Inschrift. Bez.:

Anno 1590 am abendt mich | aelis (ist in christo seliglich entschlaffen Josua Theler seines alters 5 jahr . dem got gnade.)

Theilweise beschädigt.

Jetzt in der Denkmalhalle.

Denkmal der Margaretha von Theler, † 1598.

Sandstein, 92 cm breit, 170 cm hoch.

Die Verstorbene fast lebensgross, in langem glatten Mantel. Ein Kopfumhang lässt nur die Augen- und Mundpartie vom Gesicht frei. Die gefalteten Hände sind durch den etwas auseinanderstehenden Mantel sichtbar.

Schematische Arbeit, mit folgenden Wappen: oben rechts: d. von Doeben, oben links: d. von Kospoth; unten rechts: d. von Staupitz, unten links: d. von Pflugk. Am Rande nur theilweise erkenntliche Inschrift. Bez.:

Aō. Dō. 1598. (de)n 20. August (ist im herrn Jesus Christus) vorschieden die tugendsame Margreta T(h)elerin (der got eine fröhliche auferstehung vorleihe.)

Im unteren Theile gänzlich verputzt, von den Wappen ist nur noch die Helmzier sichtbar.

In der Denkmalhalle.

Denkmal des Christoph von Zeutsch, † 1603 (Fig. 23).

Sandstein, 100 : 185 cm messend.

Der Verstorbene steht fast lebensgross, in voller Rüstung, ein wenig nach links gewendet vor uns. Das Gesicht umrahmt ein kurzgeschnittener Vollbart und starker Schnurrbart. Die linke Hand umfasst das Schwert, die rechte liegt an der Brustseite. Zwischen den Füßen liegt der Helm mit Federbusch. Bez.:

Anno 1603 den 6. januarii zwischen 8 und 9 uhr vormittage der Edle gestrenge und Eh(renveste) Christoffel von Zeutz. uf Burgk (in Christo ist selichen) entschlaffen seines Alters (61 Jahr . dem Gott Genade.)

Mit folgenden Wappen: rechts oben: der von Zeutsch, bez. D. V. Z., unten: der von Lüttichau, bez. D. V. L.; links oben: der von Alnbeck, bez. D. V. A., unten: der von Nitzschwitz, bez. D. V. N.

Das Ganze eine bessere Arbeit, theilweise stark verwittert.

Im Mittelbau das rechte Denkmal.

Denkmal des Joseph Benno von Theler, † 1610.

Sandstein, 92 cm breit, 170 cm hoch.

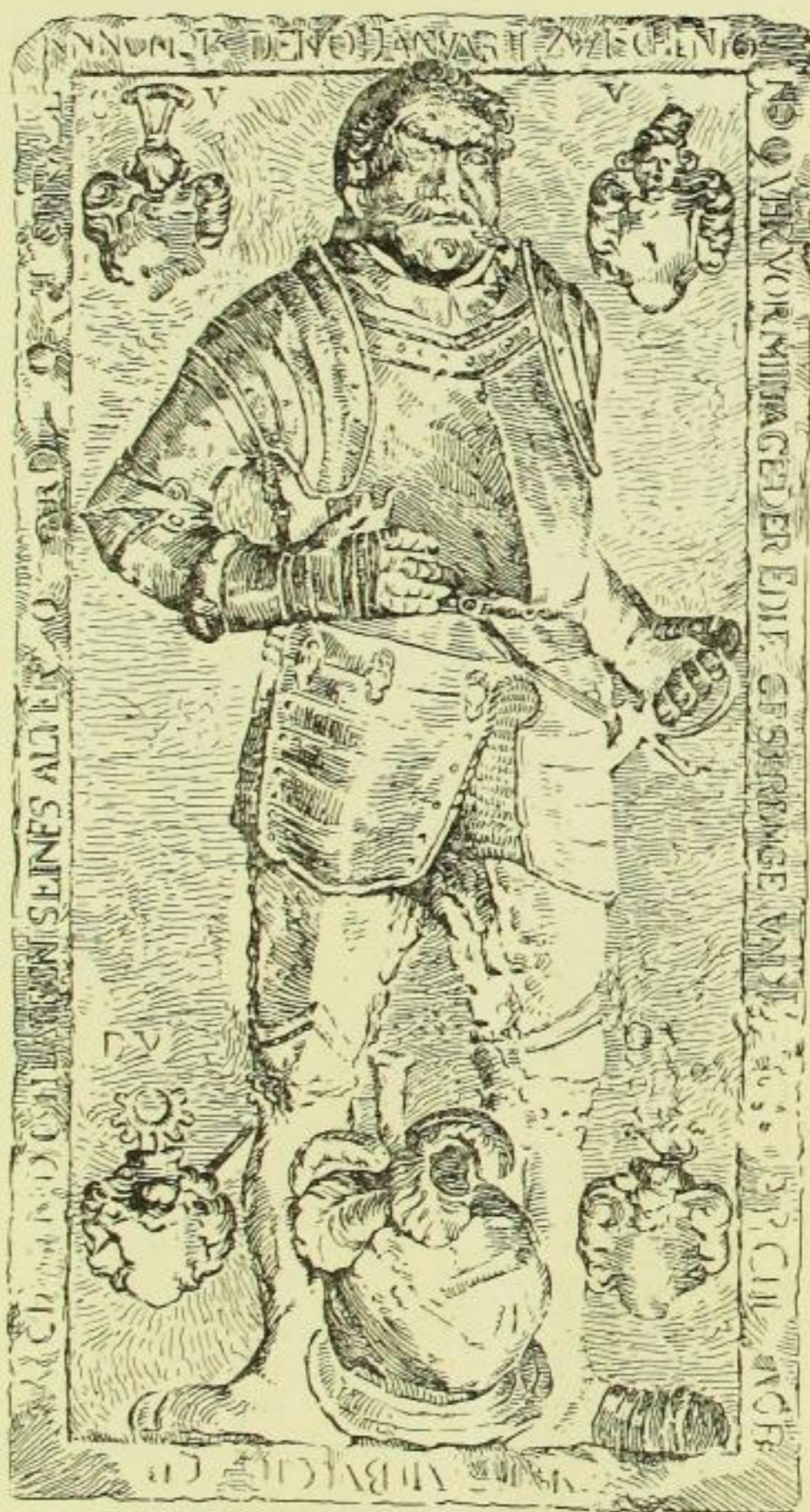


Fig. 23. Döhlen, Denkmal des Christoph von Zeutsch.